8.12.2021 - Gesetzgebung Pressemitteilungen

## Istanbul- und Budapest-Konvention wirken zusammen

Eine gestern veröffentlichte Studie der internationalen Beraterin Adriane *van der Wilk* zeigt, dass die Istanbul-Konvention und die Budapester Konvention bei der Bekämpfung von digitaler Gewalt gegen Frauen **zusammenwirken und sich ergänzen**: Die Stärke der Istanbul-Konvention liegt in der Anerkennung des geschlechtsspezifischen Charakters von Gewalt gegen Frauen. Die Budapest-Konvention stellt umfassende Ermittlungsinstrumente zur Sicherung elektronischer Beweise für im Internet und mittels Informationstechnik begangene Verbrechen bereit.

Die Studie ist hier abrufbar.

## Anstieg cyberkrimineller Aktivitäten

Obwohl die Auswirkungen auf die Opfer und die Gesellschaft insgesamt schwerwiegend sind, ist **Straflosigkeit bei digitaler Gewalt eher die Regel** als die Ausnahme. Zuletzt hatten die jüngsten Beschränkungen und Sperren im Zusammenhang mit Covid und die damit gestiegene Online-Zeit auch zu einem Anstieg der cyberkriminellen Aktivitäten geführt.

Die **Studie kategorisiert und definiert** verschiedene Formen von Netz- und technologiebasierter Gewalt gegen Frauen wie

- Cyberflashing,
- sexualisierte Diffamierung und Verleumdung,
- Nachahmung zu sexuellen Zwecken
- Doxing,
- Flaming,
- Creepshots (sexuell anzügliche oder private Bilder, die ohne Zustimmung aufgenommen und online geteilt werden).

Darüber hinaus stellt sie ausdrückliche Bezüge zu den Artikeln 33, 34 und 40 der Istanbul-Konvention her, die durch einschlägige Bestimmungen der Budapest-Konvention ergänzt werden. Anschließend werden die Vorschriften der Istanbul-Konvention im Hinblick auf darin enthaltenen Maßnahmen, Prävention, Schutz und Strafverfolgung analysiert. Es folgt eine **Einordnung der Wirksamkeit der Vorschriften** im Hinblick auf die verschiedenen Aspekte des Phänomens der im Internet und mittels Informationstechnologie begangenen Gewalt gegen Frauen.

**Quelle:** Pressemitteilung des Europarats v. 7.12.2021

window.respimage && window.respimage({ elements: [document.images[document.images.length - 1]] });

## Gewalt gegen Frauen: Podcast

Neue Folge des FamRZ-Podcasts "familiensachen" zum Thema "Istanbul-Konvention"

Gast ist Oberstaatsanwältin Sabine Kräuter-Stockton. Als Mitglied in der Expertengruppe GREVIO des Europarates überprüft sie die Umsetzung der Istanbul-Konvention durch die Staaten, die diese ratifiziert haben.

Jetzt anhören